

Spannung bis zum Ende

Senioren-Hallenfußball Talheim schlägt Bildechingen 5:4 nach Neunmeterschießen

Ergebnisse Gruppe 1

ASV Bildechingen – ASV Rexingen	3:0
TSV Dettingen – FC Horb	1:4
ASV Bildechingen – TSV Dettingen	3:0
ASV Rexingen – FC Horb	0:6
FC Horb – ASV Bildechingen	2:3
TSV Dettingen – ASV Rexingen	1:2

Tabelle

1. ASV Bildechingen	3	3	0	0	9:2	9
2. FC Horb	3	2	0	1	12:4	6
3. ASV Rexingen	3	1	0	2	2:10	3
4. TSV Dettingen	3	0	0	3	2:9	0

Ergebnisse Gruppe 2

SG Talheim – SG Ahldorf-Mühlen	3:2
SSV Dettensee – SV Mühlingen	0:2
SG Talheim – SSV Dettensee	5:1
SG Ahldorf-Mühlen – SV Mühlingen	1:2
SV Mühlingen – SG Talheim	0:5
SSV Dettensee – SG Ahldorf-Mühlen	1:1

Tabelle

1. SG Talheim	3	3	0	0	13:3	9
2. SV Mühlingen	3	2	0	1	4:6	6
3. SG Ahldorf-Mühlen	3	0	1	2	4:6	1
4. SSV Dettensee	3	0	1	2	2:8	1

Halbfinale

ASV Bildechingen – SV Mühlingen	2:0
SG Talheim – FC Horb	1:1, n.N. 6:5

Platzierungsspiele

Platz 7: TSV Dettingen – SSV Dettensee	2:1
Platz 5: ASV Rexingen – SG Ahldorf-Mühlen	3:0
Platz 3: SV Mühlingen – FC Horb	1:6
Endspiel: ASV Bildechingen – SG Talheim	1:1; n.V. 1:1, n.N. 4:5

Die Senioren der SG Talheim sind der Sieger des Horber AH-Stadtteilpokalturnier. In der Hohenberghalle bezwang die Kombi der SF Obertalheim und des FC Untertalheim den ASV Bildechingen nach Neunmeterschießen mit 5:4 Toren. Die Partie war nach der zwölfminütigen Spielzeit und der Verlängerung mit einem 1:1-Remis noch nicht entschieden.

ULRICH WOLF

Horb. Spannend bis zum Schluss blieb gestern Abend das Finale, das lange Zeit torlos blieb. Die beste Chance hatte nach gut zwei Minuten Egon Günther, der einen Kopfball an die Talheimer Querlatte setzte. Beide Teams spielten offensiv und suchten die Entscheidung. Hochkarätige Einschussmöglichkeiten waren aber weitgehend Mangelware. Beide Abwehrreihen machten die Räume eng. Mit einem über den Bildechinger Keeper abgefälschten Schuss gelang Anton Klink das 1:0 für die SG. Die Halenuhr zeigte noch knapp drei Minuten. Die Partie schien entschieden. Als bereits die Schlussmusik eingespielt wurde, erzwang Roland Schneider einer Dreiviertelminute vor dem Ende mit dem Ausgleich die Verlängerung. Sekunden vor Schluss vergab Bernd Randecker für die Talheimer den Siegtreffer.

Die fünfminütige Verlängerung blieb torlos. In der Schlussminute hatten Oliver Woiczikowski und Herbert Meixner die Entscheidung auf dem Fuß. Die blieb aber aus, so dass Endschiedsrichter „Lilo“ Restivo zum Neunmeterschießen bat. Thomas Speidel und Anton Klink verwandelten für Talheim sicher, Rainer Müller und Oliver Woiczikowski glichen für den ASV jeweils aus. Als Egon Günter (Tal-



Die SG Talheim (rechts) holte sich gestern Abend in der Horber Hohenberghalle den Turniersieg beim 27. Stadtteil-Hallenpokalturnier. Im Finale besiegte sie den ASV Bildechingen erst nach Neunmeterschießen mit 5:4 Toren. Bild: uw

heim) im dritten Durchgang scheiterte, machte es ihm Herbert Meixner nach. Martin Inci für Talheim und Roland Schneider für Bildechingen trafen im vierten Durchgang. Der Treffer von Holger Kreidler im letzten Durchgang entschied die Partie und das Turnier, da der Bildechinger Jürgen Krüger am Talheimer Keeper scheiterte.

Im ersten Halbfinale verwies Bildechingen Ausrichter Mühlingen ins Spiel um Platz drei. Das zweite Überkreuzspiel stand zunächst 1:1, nach Neunmeterschießen 6:5 für Talheim gegen Horb. Der FC hatte dann im „kleinen Finale“ keine Mühe. Andreas Kreidler, Bernd Schober und Jürgen De-

ger trafen je zweimal für die Kernstädter. Beim Stande von 0:5 gelang Paulo De Matos für Mühlingen der Ehrentreffer.

Die Turnierleitung bestand aus Wolfgang Saile, Marina Ruggaber, Knut Singer, Klaus Götz und Thomas Bürkle. 67 Treffer wurden in den 18 Partien registriert (Schnitt 3,7). Mit je fünf Toren waren Egon Günter und Paul De Matos die besten Torschützen. Keinerlei Probleme bereiteten ausnahmslos alle Spieler den beiden Schiedsrichtern Calogero Restivo (FC Holzhausen) und Wolfgang Schlotter (SV Weiden). Alle Partien verliefen in sehr fairer Weise, so dass es auch keinerlei Blessuren gab.

Bei der Siegerehrung, die Mühlingens Vorsitzender Paulo De Matos vornahm, erhielten jedes Team einen Pokal. Den von Werth-Design gestifteten Wanderpokal, den im Vorjahr der ASV Bildechingen gewonnen hatte, steht jetzt zumindest für ein Jahr im Sportheim Ober- oder Untertalheims.

Für die SG Talheim waren Andy Häussler, Egbert Müller, Bernd Randecker, Martin Inci, Anton Klink, Thomas Speidel und Egon Günter im Einsatz. Der ASV Bildechingen spielte mit Jürgen Lohmiller, Herbert Meixner, Jürgen Krüger, Gregor Grammer, Rainer Müller, Roland Schneider, Oliver Woiczikowski und Hans Sauf.